

II-4140 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2114 1J

1988-05-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger,

Strobl

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend Ordinariat für Arbeitsmedizin

Vor wenigen Tagen fand in Innsbruck eine Tagung der Deutschen und der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin statt, an der rund 1200 Arbeitsmediziner teilnahmen.

In Presseberichten über diese Tagung wurde die Auffassung vertreten, Österreich hinke hinsichtlich der wissenschaftlichen Erforschung arbeitsmedizinischer Probleme anderen Industriestaaten, insbesondere der BRD, beträchtlich nach.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e:

1. Weshalb ist ein eigens für Arbeitsmedizin vorgesehenes Ordinariat an der Universität Wien seit 2 Jahren unbesetzt?
2. Halten Sie dieses Ordinariat angesichts der zunehmenden physischen und psychischen Erkrankungen aufgrund der Entwicklung neuer Technologien und Arbeitsprozesse für notwendig?
3. Werden Sie Maßnahmen ergreifen, um die Besetzung dieses Ordinariates zu beschleunigen?
4. Sind Sie bereit, auch an anderen österreichischen Universitäten Ordinariate für Arbeitsmedizin einzurichten?